



Die Europäische EDV-Akademie des Rechts (European Academy of eJustice) baut Brücken zwischen IT und Recht

Die EEAR fördert mit ihren Projekten die Integration von informationstechnologischen Anwendungen in das alltägliche juristische Arbeitsleben. Die EEAR führt eigene Forschungsvorhaben durch und unterstützt wissenschaftliche Vorhaben. Sie begleitet u.a. folgende Projekte:

Größte Datenbank zum internationalen Strafrecht

In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag (ICC) hat die EEAR die technische Infrastruktur der Datenbank erstellt. Sie enthält die gesamte Rechtsprechung des ICC und aller bisherigen Kriegsverbrechertribunale seit 1945. www.icc-pi.int

African Court on Human and Peoples' Rights

Unterstützung sowie Beratung beim Aufbau der IT- Infrastruktur für den Afrikanischen Gerichtshof für Menschenrechte. www.african-court.org

OpenAccess-Statistik II

Ein von der DFG gefördertes Projekt im Bereich "Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)", erhält durch die EEAR Unterstützung bei der Auswahl von Nutzungsbedingungen für Dienste, die zwischen verschiedenen Nutzergruppen und Nutzungsformen differenzieren.

Zentrales Schutzschriftenregister

In diesem Register können Schutzschriften elektronisch hinterlegt und von Gerichten abgerufen werden. www.schutzschriftenregister.de

Hochschulrechtliche Dokumentation

Die EEAR betreibt eine laufend aktualisierte Datenbank mit derzeit mehr als 1.000 hochschulrechtlichen Entscheidungen, die kostenfrei online abrufbar sind. www.ear.eu/kmk-hochschulrecht

„remus“-Rechtsfragen zu Multimedia und Internet in Schule und Hochschule

Die Verwendung von neuen Medien wirft häufig rechtliche Fragen auf, speziell im Bereich des Urheberrechts. „remus“ bietet hierzu ein umfangreiches Lern- und Informationsportal. <http://remus.jura.uni-saarland.de>

Kontakt: Europäische EDV-Akademie des Rechts
Torstraße 43a Tel: 06861/793711
66663 Merzig Fax: 06861/792403